Schaurig-schöne Gruselerlebnisse und jede Menge Schreckmomente: Eine Halloweentradition im Hort „Weberspatzen"

Jedes Jahr zur gleichen Zeit, wenn es draußen dunkel und neblig wird, wenn die Häuser und Gärten gespenstisch geschmückt sind, geschnitzte Kürbisse leuchten und gruselige Gestalten durch die abendliche Stille huschen, ist es wieder soweit: Im AWO Hort „Weberspatzen" wird Halloween gefeiert. Was vor über 20 Jahren als besonderes Fest begann, ist mittlerweile zur Tradition geworden. Die abendliche Halloween Party mit der furchteinflößenden aber sehr beliebten Gruselkammer sorgt Jahr für Jahr für schaurig-schöne Gruselerlebnisse, jede Menge Spaß und unvergessliche Erinnerungen.

Schon Tage vorher wird es geheimnisvoll, denn die Vorbereitungen finden statt. Es wird gebastelt für die Dekoration des Hauses und die Kinder werden mit schaurigen Geschichten auf das kommende Fest eingestimmt. Dann verwandelt sich der Hort nach und nach in ein düsteres Halloween-Haus, voll von Spinnenweben, Skeletten und jede Menge anderer Monsterdekoration. Doch die Pforten der Gruselkammer bleiben für die Kinder bis zum Abend der Party geschlossen.

Dann ist es soweit, draußen ist es schon dunkel und die Tore des Hortes öffnen sich. Kinder in fantasievollen Kostümen, Hexen, Geister, Skelette, Vampire und viele weitere schaurige Gestalten treten mit großen Augen und voller Erwartung ins Haus und erforschen mutig die Räume mit den Grusel-Angeboten des Abends.

Ein besonderes Highlight ist jedes Jahr die Gruselkammer, die immer unter einem besonders furchteinflößenden Motto ihre Türen öffnet und die Kinder mit auf eine geheimnisvolle Reise ins Ungewisse nimmt. Furchtbare Geräusche, finstere Gestalten, Dunkelheit und Mut erfordernde Aufgaben gilt es zu überstehen. Einige Kinder betreten die Kammer mutig allein, andere gehen lieber zu zweit ins Dunkel der Kammer. Das erleichternde Aufatmen und Lachen nach Bestreitung des Weges zeigt, dass der Schrecken einfach zu dieser Party dazugehört.

Doch neben dem Erschrecken und Gruseln gibt es auch jede Menge Spaß. Beim Tanzen und Spielen zur Musik in der Gruseldisko, beim Lauschen von Gruselgeschichten und bei kreativen Angeboten können die Kinder einen besonderen Abend erleben und den Alltag hinter sich lassen. Ein reichhaltiges Buffet mit besonders gruselig dekoriertem Essen sorgt für das leibliche Wohl.

Natürlich wäre dies alles nicht möglich, ohne das große Engagement von Mitarbeitern, Eltern und ehemaligen Hortkindern, die mit viel Fantasie und Leidenschaft für eine besondere Atmosphäre sorgen, in der die Kinder gemeinsam Spaß haben und über sich hinauswachsen können.

Die Halloween-Party, die seit mehr als zwei Jahrzehnten stattfindet, mit der berühmt berüchtigten Gruselkammer, ist aus dem AWO Hort „Weberspatzen" nicht mehr wegzudenken und ein besonderer Höhepunkt im Kalender. Sie schafft jedes Jahr neue schaurig-schöne Erinnerungen und sorgt lange für Gesprächsstoff unter den Hortkindern. Und so heißt es auch nächstes Jahr wieder:

Löscht die Lichter, öffnet die Tore und lasst euch auf den Schrecken ein…

Text und Fotos: von Doreen Lipárt